Grand-Internat

Hier ist ALLES erlaubt!

Von Katy-sama

Kapitel 3: The Day After

„Katy wach auf“ ... ich höre jemanden mich rufen. „Hmmm?“, brumme ich vor mich hin. „Komm steh auf! Ich hab dir Kleidung hingelegt“, sagt der schwarzhaarige der neben dem Bett steht. Ich nicke und schaue dann auf die Tür. Er schaut mich dann fragwürdig an. „Ich möchte mich umziehen also zisch ab!“, sag ich mit erhobener Stimme. Er geht aus dem Zimmer. Ich ziehe mir die Sachen an. Meine schwarze Hose, meine schwarzen Sneakers und der gelb-schwarze Pulli von Law. „Warum gibt er mir sein Pulli?“, frag ich mich selbst. Ich schaue mir das Zimmer an. Da liegt meine schwarze Bluse... die sah jetzt nich so hübsch aus. Ich heb sie auf und gehe aus dem Zimmer. Ich schaue mir Law an. Die Fellmütze, die Leopardenhose und so ein blauer Pulli mit dem Smiley drauf. „Wie lang war ich nich wach?“ frag ich ihn. „Eine Woche. Und warte mal“, antwort er mir und kramt in seiner Tasche herum, „hier is dein Handy“. „Wie kommen wir zur Schule?“, frag ich neugierig. „Lass die überraschen“, antwortet er mir genervt „Was los? War heut ne schwerer Tag?“ frag ich ihn mit einem leichten Ton Sorge in meiner Stimme. Er nickt nur. Wir laufen jetzt aus dem Krankenhaus raus. Jetzt folge ich Law. „Cool!“, schrei ich überrascht auf. Law führte mich zu einem Motorrad. „Zieh den Helm an“, befiehlt er mir während er mir einen Helm zuschmiss. Ich ziehe in mir über den Kopf. Wir fahren los. Ich liebe es Motorrad zu fahren. Man is so frei. Es gibt nichts außer dir, dem Wind. Die Fahrt dauert geschätzte 20 Minuten. Ich ziehe mir den Helm aus und werfe ihn zu Law. Wir laufen in das Schulgebäude. Ich flieg fast hin weil mein Bein so verdammt weh tut. Law fängt mich auf. „Ich trag dich“, sagt er einfach so. Ich versuche zu protestieren doch gab dann auf. Er zieht mir die Kapuze des Pullis über den Kopf und trägt mich dann zum Zimmer. Er holt den Schlüssel aus seiner Hosentasche. Man merkt wie angepisst ich grad bin weil er mich im Prinzessinnen-Style tragt. Er öffnet die Tür. „Guckt mal wer zurück ist. Und jetzt erklärt ihr was für Scheiß ihr getan habt!“, teilt Law den anderen mit. Er legt mich auf der Couch ab. Als Kid das gehört hat is er sofort gekommen und umarmt mich jetzt. „Tut mir leid..“, flüstert er mir leise zu. „Macht nichts, ich war zu unvorsichtig...“, flüsterte ich zurück. Ich versuch Kid mit meinem gebrochenen Arm sogut wie möglich zu umarmen. „Was meint Law mit ‚erklärt was für Scheiß ihr getan habt?‘“, frage ich neugierig. Sabo stellt sich vor mich: „Guck mal wir haben deinen Laptop gefunden... und Ruffy hat es für eine gute Idee gehalten ihn einfach so hochzufahren. Wir wussten nix davon. Jetzt weiß das ganze Internat das du "der DJ" bist.“. Ich nicke. Ich stehe auf und gehe ins Zimmer. Ich nehme mein Laptop in meinen Schoß. „Hey Leute... es is jetzt ne Woche her das ich nich mehr online war. Da es eh fast jederschon weiß... ich bin Fleur D. Katy.“

„Der DJ‘. Also ich hoffe ihr lasst mir mal meine Privatsphäre. Die die an das Grand-Internat gehen werden schon bald merken wie ich bin. Ich hoffe keiner fängt mich an zu nerven, denn ich hab ne doppelt gebrochenen Arm, ne gebrochene Rippe und ein Knochen im Bein is angebrochen. Dem entsprechen brauch ich Ruhe. Nächste Woche geht die Schule weiter... Yippie! Hier is mein neuer Mix. Ich hofffe er gefällt euch!“, spreche ich deutlich ins Mikrofon. Jetzt lasse ich den Mix laufen.

-----Ich muss hier ne Pause machen weil mir was wirklich wirklich wichtiges dazwischen gekommen ist. Ich hoffe das macht euch nichts-----LG, Katy